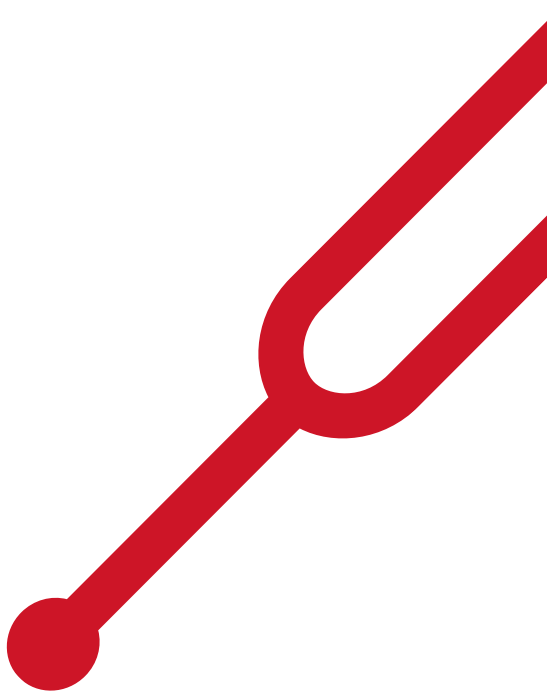


CHOR
VERBAND
TIROL



29. & 30. September 2023

Fachtagung

Kinder- & Jugendchorleitung

Ort Haus der Musik Innsbruck

In Kooperation mit:

Universität Mozarteum Salzburg/Department Innsbruck,
Pädagogische Hochschule Tirol, Bildungsdirektion Tirol,
Zechof, Tiroler Landesmusikschulwerk, Land Tirol

Freitag, 29. September 2023

ab 9:00 Uhr	Anmeldung am Infopoint Haus der Musik Innsbruck, Eingang Ost, 5. Stock
10:00–10:45 Uhr	Impuls-Vortrag von und mit Gerald Wirth "Besondere Aspekte der Kinderstimmgebung"
10:45–11:15 Uhr	Kaffeepause & Notenausstellung
11:15–12:00 Uhr	Diskussionsrunde mit Gerald Wirth
12:00–13:30 Uhr	Mittagspause & Notenausstellung
13:30–14:00 Uhr	Gemeinsames Einsingen
14:00–15:30 Uhr	Workshop Runde 1 mit Bärbel Weber, Gerald Wirth, Maria Luise Senn-Drewes, Panda van Proosdij
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause & Notenausstellung
16:00–17:30 Uhr	Workshop Runde 2 mit Bärbel Weber, Hannah Prantl, Maria Luise Senn-Drewes, Panda van Proosdij
17:30–18:00 Uhr	Kaffeepause & Notenausstellung
18:00–19:00 Uhr	Plenum: Reading Session – Highlightstücke von A bis Z

Samstag, 30. September 2023

9:00–9:30 Uhr	Gemeinsames Einsingen
9:30–11:00 Uhr	Workshop Runde 3 mit Gerald Wirth, Christiane Fischer, Johann van der Sandt, Katharina Schwärzer
11:00–11:30 Uhr	Kaffeepause & Notenausstellung
11:30–12:30 Uhr	Plenum mit Gerald Wirth Studiochor: Kinderchor Ava (Ltg. Heike Henning)
12:30–14:00 Uhr	Mittagspause & Notenausstellung
14:00–15:30 Uhr	Workshop Runde 4 mit Hannah Prantl, Christiane Fischer, Johann van der Sandt, Katharina Schwärzer
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause & Notenausstellung
16:00–17:30 Uhr	öffentliches Gala-Konzert im Großen Saal des HdM Klassenchor 4a MMS Nussdorf Debant Ltg. Angelika Pitterl Borg Chor Lienz Ltg. Maria Wendlinger VS Allerheiligen Innsbruck Klasse 4a & 4c Ltg. Claudia Ringler-Wegscheider & Stefanie Gegenleithner Gesangsstudio DO-RE-MI Ltg. Irina Golubkowa Tiroler Landesjugendchor Ltg. Oliver Felipe-Armas

Programmpunkte mit Gerald Wirth 1/2



Prof. Gerald Wirth

*Präsident und künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben
Mitbegründer und künstlerischer Leiter von Superar und der wirth
music academy*

Gerald Wirth erhielt seine musikalische Ausbildung bei den Wiener Sängerknaben und am Bruckner-Konservatorium in Linz. Mit 15 leitete Gerald Wirth einen Kinderchor; ein Jahr darauf gründete er einen Jugendchor und ein Triosonaten-Ensemble. Er war Kapellmeister bei den Wiener Sängerknaben, Chordirektor am Landestheater Salzburg. 1991 wurde er künstlerischer Leiter des Calgary Boys' Choir, später musikalischer Leiter der Calgary Civic Symphony und des Vokalensembles Sangita. Er war Associate Conductor des Calgary Philharmonic Orchestra.

Gerald Wirth hat Chöre und Orchester auf der ganzen Welt dirigiert. Er hält international Workshops über Chorleitung, Stimmbildung und Aufführungspraxis in der Vokalmusik.

Seit 2001 ist Gerald Wirth künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben. Er führt die lange Tradition des Chores weiter; gleichzeitig sucht er nach neuen Herausforderungen für das Instrument Knabenchor. Wirth hat eine Reihe von richtungsweisenden Projekten im Zusammenhang mit Kinderopern, Weltmusik, a-cappella-Pop und Filmmusik initiiert.

Der Komponist Wirth ist immer auf der Suche nach neuen Anregungen. Seine Werke sind oft von Mythen oder philosophischen Texten inspiriert; in der musikalischen Umsetzung kombiniert er gerne Gregorianik, rhythmische Elemente und Elemente ethnischer Musik. Er hat drei Kinderopern, mehrere Oratorien, Motetten, Lieder und eine Vielzahl von Arrangements für Chöre geschrieben.

*Sein Hauptinteresse gilt der Arbeit mit der Stimme. Er hat eine musikpädagogische Methode entwickelt, die Kindern und Erwachsenen hilft, ihre eigene Stimme zu finden und sich in Musik auszudrücken; sie wird unter anderem auch an Schulen ohne speziellen Musikpädagog*innen eingesetzt. Gerald Wirth unterstützt humanitäre Organisationen in verschiedenen Ländern, unter anderem in Österreich, Griechenland, Jordanien, die mit Flüchtlingen - Kindern und Erwachsenen - arbeiten. Für Wirth ist Musik die Sprache der Emotionen, die jeder versteht und gleichzeitig das beste Training für das Gehirn: "Singen ist der Schlüssel zum Lernen; zum Menschen. Und das Beste: Jeder kann es."*

Gerald Wirth ist der Überzeugung, dass die intensive Beschäftigung mit Musik jeden Bereich der Persönlichkeit positiv beeinflusst.

Programmpunkte mit Gerald Wirth 2/2

Freitag, 29. September 2023

10:00–10:45 UHR

Impulsvortrag: Kinderstimmbildung

Was sind die wichtigsten Aspekte der Kinderstimmbildung – vor allem in der Gruppenstimmbildung im Kinderchor?

Was tun mit „Brummern“?

Wie gehen wir mit dem Stimmwechsel bei Buben um?

11:15–12:00 UHR

Diskussionsrunde zum Impulsvortrag

14:00–15:30 UHR

Workshop: Arbeit im Kinderchor

Körperhaltung, Klangentwicklung, Arbeit an Repertoire, musikalische Spiele

Samstag, 30. September 2023

9:30–11:00 UHR

Workshop: Arbeit im Kinderchor

Körperhaltung, Klangentwicklung, Arbeit an Repertoire, musikalische Spiele

11:30–12:30 UHR

Plenum:

zusammen mit dem Studiochor Kinderchor Ava
(Ltg. Heike Henning)

Singen macht gute Laune! – Neuer Schwung für Klasse, Schul- und Kinderchor

FREITAG, 29. SEPTEMBER

14:00–15:30 & 16:00–17:30 UHR

WORKSHOP

Bärbel Weber widmet sich in ihrem Workshop dem Singen mit den 6-12-Jährigen und gibt viele Tipps zum richtigen Umgang mit der Kinderstimme. Passend zur Jahreszeit-Herbst, Weihnachten, Winter - werden zahlreiche Lieder gesungen und mit neuen Ideen zur Gestaltung erprobt. Melodien, die schwingen, Songs für die Pause zwischendurch, Begleitung mit kleinem Orff-Instrumentarium, Kanons mit Rhythmus und Bewegung, Geschichten und Bilder zum kindgerechten Einsingen, geeignete Noten- und Literaturempfehlungen und vieles mehr, kann man in diesem Workshop erleben. Am meisten Spaß macht es, selbst aktiv dabei zu sein!



Bärbel Weber

Mag. Bärbel Weber ist Musikerin und Pädagogin. Sie hat Instrumental- und Gesangspädagogik (Hauptfach Blockflöte) in Deutschland studiert und anschließend ihr Konzertfach-Studium an der Musikuniversität Wien mit Auszeichnung abgeschlossen. Im Rahmen ihres Studiums hat sie sich intensiv mit Fragen zur Kinderstimme und deren Möglichkeiten beschäftigt und leitet seit vielen Jahren Kinderchöre in unterschiedlichen Altersstufen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auch auf dem vorschulischen Singen als besondere Form der musikalischen Früherziehung. Bärbel Weber erhielt im Jahr 2016 den Tiroler Landespreis für Chöre in der Kategorie Kinderchor. Sie ist gefragte Referentin für Kinderchorleitung im In- und Ausland und war von 2011 bis 2023 Direktorin der privaten Johann Sebastian Bach Musikschule in Innsbruck.

Den richtigen Ton treffen – Wie lehre ich Kinder, richtig zu singen? Singen, Bewegungen, Spiele, Tricks, Hören

FREITAG, 29. SEPTEMBER

14:00–15:30 & 16:00–17:30 UHR

WORKSHOP

In diesem Workshop wird anhand von Liedern, Spielen und Übungen gezeigt, wie ihr mit Brummerinnen und Brummern Sicherheit im Singen trainieren könnt.



Maria Luise Senn-Drewes

Maria Luise Senn-Drewes unterrichtet an der Musikmittelschule Innsbruck und an der Pädagogischen Hochschule Tirol. Darüber hinaus gibt sie Fortbildungen, arbeitet mit vielen Chören aller Altersklassen, unterrichtet Stimmbildung und leitet zwei Chöre in Hall in Tirol: Stimmolz (gem. Chor) und Stimpfegger (Kammerchor), mit denen sie schon mehrere Preise gewonnen hat.

Chor in Bewegung: From Voice & Physique to Choreography

FREITAG, 29. SEPTEMBER

14:00–15:30 & 16:00–17:30 UHR

WORKSHOP

Durch gezielte körperliche Warm-up-Übungen und Singübungen mit Bewegung, zeigt euch Panda, wie eure Chorprobe dadurch in punkto Musikalität und Dynamik profitieren kann. Mithilfe der Schlüsselemente Energie, Fokussierung und Konzentration lernt ihr, die Qualität der Aufführungen eures Chores und der Sänger:innen auf vielfältige Art zu verbessern.

Teil 1: Voice & Physique (Stimme & Körper) – Entwicklung eines körperlichen Grundbewusstseins und einer gesunden Körperhaltung

Teil 2: Choreography – Entwicklung von passenden Bewegungen für Sänger:innen als musikalische und stimmliche Unterstützung

Workshopsprache: einfaches und gut verständliches Englisch und Deutsch



Panda van Proosdij

Panda van Proosdij (NL) studierte an der Rotterdam Dance Academy in den Niederlanden. Sie war Lehrerin bei Codarts, dem Musiktheater in Rotterdam und arbeitete mehr als 10 Jahre lang mit dem niederländischen Kinderchor, dem niederländischen Frauenjugendchor und Wilma ten Wolde als Bewegungscoach und Regisseurin.

Seit fünfzehn Jahren arbeitet Panda an ihrer Methode: Voice & Physique. Bei dieser Methode geht es darum, die Stimme durch ein gutes Körpergefühl zu unterstützen und durch Bewegung die Qualität des Gesangs zu verbessern. Sie gibt Workshops und Masterclasses auf der ganzen Welt und kreiert Choreography für verschiedene Chöre.*

Im April 2014 ist ihr Buch "Voice & Physique" erschienen und ihr 2. Buch „Choreography“ wurde im April 2019 veröffentlicht. Im Juli 2022 veröffentlichte der Helbling Verlag zwei Ebooks von Panda, die Videos ihrer Übungen und 18 brandneue Kanons mit Choreography enthalten. 2014 und 2018 gestaltete sie zusammen mit der Dirigentin Helle Høyer Vedel das Siegerprogramm des Aarhus Pigekor bei den "The World Choir Games" in Riga und Tschwane-Südafrika. Im Jahr 2015 gewannen sie die Auszeichnung The Silver Rose Bowl bei "Let the Peoples Sing" in München, Deutschland.

Als Kursleiterin war Panda bei verschiedenen europäischen Festivals tätig: Europa Cantat und für AMJ Eurotreff, Leipziger Symposium für Kinder- und Jugendstimmen (2011), FCEC 48 Festival Internacional de Cant Coral (Barcelona, 2013), Choralies (Vaison-la-Romaine 2016 +2019), Leading Voices (2022, MC).

Panda inszeniert auch Musicals, Operetten und Musiktheateraufführungen. Im Jahr 2014 gewann sie einen Preis für die "Beste Regie" und 2016 für die "Beste Choreografie".

Vocal Painting als neue Methode für die Improvisation im Chor

FREITAG, 29. SEPTEMBER

16:00–17:30 UHR

WORKSHOP

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

14:00–15:30 UHR

WORKSHOP

Vocal Painting ist eine noch relativ unbekannt und unerforschte Methode für die Improvisation im Vokalensemble und Chor. In diesem Workshop wird Vocal Painting anschaulich vorgestellt und erklärt, wobei der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Ausprobieren und praktischen Kennenlernen von VOPA liegt. Die Teilnehmenden erfahren praxisnah, wie sie Vocal Painting in ihre Chorarbeit einbauen können und die Sänger:innen mit kleinen Schritten zur Improvisation ermutigen können. Der Workshop richtet sich an Chorleiter:innen sowie an Musipädagog:innen der Sekundarstufe 1 und 2.



Hannah Prantl

Hannah Prantls Begeisterung für die Chormusik entstand in ihrer Schulzeit am BORG Schwaz (Musikzweig) als Mitglied des Schulchores und eines Vokalensembles. Seit 2018 ist sie (Co-)Chorleiterin von CHORrekt und studiert Lehramt Sekundarstufe mit den Fächern Deutsch (Universität Innsbruck), Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung (Mozarteum Salzburg, Standort Innsbruck). Als Jugendreferentin leitet sie außerdem das Jugendblasorchester der BMK Eben am Achensee. Sowohl 2020 als auch 2021 nahm sie an Chorleitungslehrgängen unter der Leitung von Johannes Prinz teil. Im Zuge ihrer Bachelorarbeit setzte sich Hannah Prantl intensiv mit Vocal Painting auseinander. Seit September 2022 unterrichtet sie Musikerziehung und Klavier an einer Musikmittelschule.

Zauberhafte Kinderstimmen – immer mit Köpfchen! Der Weg zum Einklang mit Kinderstimmen in großen Chören

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

9:30–11:00 & 14:00–15:30 UHR

WORKSHOP

Das traditionelle Festliche Singen der Musikschulen der Stadt Wien findet in der Regel jedes Jahr im großen Saal des Wiener Konzerthauses statt und jedes Mal ist es für viele Zuhörer:innen ein Wunder, wie über 600 Mädchen und Burschen ab der 3. Volksschulklasse mit heller Stimme, Textverständlichkeit, Bewegungschoreografien und dazu noch mit ansteckender Freude zwei Stunden (mit Pause) auf der Bühne stehen können. „Das Konzert war viel zu schnell vorbei“, „Die Generalpause war das Beste“, „Die Beine haben heute gar nicht weh getan“ oder „Ohne dich hätten wir das nie geschafft“ sind ein paar der spontanen Sätze, die die Kinder beim Abgehen von der Bühne ihrer Dirigentin zuwerfen. Kinder sind fantastisch! Wenn sie entflammt sind, können sie alles und wachsen sogar über sich hinaus!

Christiane Fischer wird die Arbeitsweise Singschule vorstellen und ihre Strukturen aufzeigen. Sie wird über die Erstellung des sogenannten Liederkreises und die strategischen Schritte des Festlichen Singens berichten. Wie ist es möglich, dass Kinderstimmen aus allen Wiener Gemeindebezirken in wenigen Gesamtproben vor dem großen Auftritt zu einem riesigen Chor verschmelzen?

Christiane Fischer arbeitet mit Übungen zur Reaktions- und Aufmerksamkeitssteigerung sowie zur Fokussierung auf ihr Dirigat. Das Einsingen enthält stets bereits geübte, aber auch überraschende Elemente. In Chorproben ist die Chorleiterin sängerisches und emotionales Vorbild für die Kinderschar. Mit den Teilnehmer:innen des Workshops wird Christiane Fischer Warm Ups, Einsingübungen und Lieder für Kinder im Alter von 8-12 Jahren praktisch umsetzen.



Christiane Fischer

*Leiterin der Singschule Wien
Dozentin an der MUK Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien*

Christiane Fischer stammt aus Ravensburg (Deutschland). Sie studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Gesang, Oboe, Schulmusik und absolvierte ein Aufbaustudium an der Stuttgarter Opernschule. An der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen belegte sie das Aufbaustudium für Kinderchorleitung. 2010 schloss sie einen anderthalbjährigen Meisterkurs in Chorleitung bei Prof. Erwin Ortner (Wien) erfolgreich ab. Bis 2005 war Christiane Fischer Fachbereichsleiterin, Gesangslehrerin und Leiterin des Heidelberger Kinder- und Jugendchores an der Musik- und Singschule Heidelberg und künstlerische Leiterin des Fränkischen Kinderchores. 2005 erhielt sie einen Lehrauftrag an der Musik und Kunst Wien Privatuniversität der Stadt Wien. 2006 übernahm Christiane Fischer die Leitung der Singschule Wien und gründete die wienweiten Kinder- und Jugend-Chöre der Musikschulen der Stadt Wien. 2018 war sie mit dem Wiener Mädchen-Chor erfolgreich auf einer Konzerttournee in bedeutenden Konzert- und Opernhäusern in China – die bisher größte Chorreise seit Gründung der Chöre.

Als Dirigentin leitet Christiane Fischer jedes Jahr das große Festliche Singen im Wiener Konzerthaus mit 600-700 Schüler:innen der Singschule sowie dem Jugendsinfonieorchester der Musikschulen der Stadt Wien.

Sie ist Referentin bei Fortbildungen an pädagogischen Hochschulen und österreichischen Musikschulwerken, Jurorin bei nationalen und internationalen Gesangs- und Chorwettbewerben und in Fachgremien zum Thema Stimmbildung und Chorleitung mit Kindern und Jugendlichen tätig. Außerdem ist sie Lehrende in den Studiengängen Master of Arts Education (MAE) und Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP).

Vuka! Afrikanische Musik als Werkzeug für die Entwicklung wichtiger Bildungsbereiche

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

9:30–11:00 & 14:00–15:30 UHR

WORKSHOP

In diesem Workshop wird anhand von afrikanischen Liedern und Übungen gezeigt, wie die soziale, persönliche und körperliche Entwicklung von Kindern gefördert werden kann. Das gemeinsame Singen, Tanzen und Musizieren steigert Selbstwert, Kommunikationsfähigkeit und Körperkoordination der Kinder und Jugendlichen. Wichtig dabei ist die rhythmische Arbeit und Schulung. Zielgruppe: Sek 1 und 2.



Johann van der Sandt

Johann van der Sandt studierte an der Universität von Pretoria (Südafrika) und absolvierte außerdem ein Studium der Chorleitung in den Niederlanden am Institut für Chorleiterausbildung in Gorinchem (Niederlande). Im Laufe seiner Karriere ist und war er als Komponist, Dirigent, Arrangeur und Wertungsrichter auf nationaler und internationaler Ebene tätig. In seiner Eigenschaft als Wertungsrichter, Dirigent und Dozent ist er sehr gefragt.

Johann hat zahlreiche Chöre dirigiert; seine Erfahrung reicht von der Arbeit mit Kinderchören über Jugendchöre, Studentenchöre und Erwachsenenchöre. Sein Erwachsenen-Kammerchor Singkronies zielt speziell auf die Aufnahme, Entwicklung und Erhaltung südafrikanischer Musik ab. Seine Arbeit mit der University of Pretoria Camerata (einem gemischten Studentenchor) zeichnet sich durch zahlreiche Auszeichnungen aus. Unter seiner Leitung etablierte sich der Drakensberg Boys Chor als einer der besten Knabenchöre international.

Derzeit ist Johann Professor für Musikpädagogik an der Universität Bozen, Italien. Davor war er Professor für Chorleitung an der Universität von Pretoria und arbeitete als Dirigent und Musikdirektor an der Drakensberg Boys Choir School in Südafrika. Seine Forschungsinteressen sind:

- *multikulturellen Perspektiven in der Musikpädagogik*
- *Einfluss des Chorgesanges auf die menschliche Entwicklung*
- *Vorteile des Chorsingens für das Sozialkapital*
- *Chorsingen von Kindern/Jugendlichen*
- *Einstellung und Perspektive von Kindern zum Singen und zur Teilnahme am Chor (Bedeutung, Wert und Auswirkungen)*
- *offensichtlicher Rückgang von Jungen im Chorgesang*
- *Musikpädagog:innen: eine Bewertung der Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Umsetzung der Mindestanforderungen an die musikalische Früherziehung in der Kindheit*

Bewegung und Choreographien in Chören

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

9:30–11:00 & 14:00–15:30 UHR

WORKSHOP

In dieser Fortbildung geht es um das Erlernen diverser Methoden, Bewegung und Choreografien in Chören umzusetzen. Die Teilnehmer:innen lernen verschiedene Ansätze choreografischer Modelle kennen und sehen die Erarbeitung von Choreografien an Videobeispielen mit anschließender Analyse.

Zudem beschäftigen wir uns mit diversen Aspekten von Bewegung in Verbindung mit Musik und setzen den Körper als Ausdrucksmittel auf der Bühne ein (Staging & Performance). Anhand gezielter Übungen können Präsenz, Gruppenzusammenhalt und eine positive Gruppendynamik in Chören aufgebaut und spürbar auf die Bühne gebracht werden.



Katharina Schwärzer


Katharina Schwärzer beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit der Verbindung von Körper in Raum, Zeit, Kraft und Form. Sie nutzt den Körper als Ausdrucksmittel und kombiniert in ihrer künstlerischen Arbeit, vorwiegend Live-Bodyperformance mit Video. Aus der rhythmisch- musikalischen Pädagogik kommend, hat sie als Choreographin an der MusicalSchool Bozen unterrichtet und bereits zahlreiche Kurse im In- und Ausland geleitet.

Derzeit arbeitet sie als Rhythmikerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Und ist als freischaffende Musikerin, Tänzerin und Performancekünstlerin in Berlin, Südtirol und Innsbruck tätig. Durch ihren mehrjährigen Aufenthalt in Berlin bringt sie ein breites Wissen aus den Bereichen Performancekunst, zeitgenössischer Tanz und Ausdruckstanz (Butho) mit.

Vielen Dank an unsere Kooperationspartner:

ZECHO*f*

TIROL
Pädagogische Hochschule Tirol

 **Bildungsdirektion**
Tirol

